



Saatzucht & Landwirtschaft

Julius-Kühn-Institut Bundesforschungs- institut für Kulturpflanzen

Erwin-Bauer-Straße 27
06484 Quedlinburg
Tel.: +49 3946 47-1016

pressestelle@julius-kuehn.de
www.julius-kuehn.de

Gründung: 2008
Mitarbeiter / Azubis: ca. 240 / 16
Präsident: Prof. Dr. Frank Ordon

"Wir forschen, bewerten, beraten."



UNSERE ERFOLGSGESCHICHTE

Das JKI entstand 2008 durch Zusammenlegung zweier Forschungseinrichtungen des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Die Expertise rund um die Kulturpflanzenforschung wurde gebündelt und die Welterbestadt Quedlinburg zum Hauptsitz ernannt.

Am Standort Quedlinburg hat die Pflanzenzüchtung und Züchtungsforschung eine lange Tradition. Mit unserer heutigen Forschung schaffen wir beispielsweise die Grundlagen für neue krankheitsresistente oder stresstolerante Sorten. Wir sorgen durch unsere Forschung im Bereich Pflanzenzüchtung, Pflanzenschutz und Pflanzenbau dafür, dass nachhaltige Landwirtschaft in Deutschland möglich ist. Der schonende Umgang mit Ressourcen ist uns ebenso ein Anliegen wie die Erhaltung der biologischen Vielfalt in Agrarökosystemen.

Das JKI ist an acht weiteren Standorten im Bundesgebiet zu finden. Unter seinem Dach gibt es 18 spezialisierte Fachinstitute. Insgesamt arbeiten an allen 9 Standorten des JKI 1.300 Mitarbeiter, darunter 400 Wissenschaftler.

ERFOLGSGESCHICHTEN MADE IN QUEDLINBURG

EINE INITIATIVE DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
DER WELTERBESTADT QUEDLINBURG



*"Wir sichern die Lebensgrundlagen
von morgen!"*





GEHEIMNISSE UNSERER ERFOLGES

Als Ressortforschungseinrichtung des Bundes ist unsere Hauptaufgabe die Beratung der Politik und die wissenschaftliche Bewertung vieler Bestandteile pflanzenbaulicher Produktionsverfahren. Um diesen Aufgaben umfassend nachkommen zu können forschen wir. Mittelbar nützt unsere Arbeit den Landwirten, Obstbauern, Winzern, Züchtern, dem Gartenbau, der Forstwirtschaft und der Vielfalt an Kulturpflanzen und Organismen in Agrarökosystemen.

ERFOLGREICH IN DIE ZUKUNFT

Wir machen unsere Kulturpflanzen fit für die Zukunft, indem wir sie gegen Krankheiten und Schaderreger wappnen. Bestimmte heimische Schädlinge profitieren vom Klimawandel. Neue fremde Arten gelangen auf globalen Handelswegen zu uns. Ihrer Neuansiedlung muss vorgebeugt bzw. ihre Vermehrung eingedämmt werden. Wir bewerten und machen pflanzengenetische Ressourcen nutzbar. Damit legen wir den Grundstein für neue robuste Sorten. Wir passen die Anbausysteme und Fruchtfolgen an neue Produktionsbedingungen an, entwickeln neue Pflanzenschutzstrategien und erforschen neue Kulturpflanzenarten.

GEMEINSAM FÜR EINEN ERFOLGREICHEN STANDORT WELTERBESTADT QUEDLINBURG

Wir beteiligen uns gern mit der Stadt an Veranstaltungen, z. B. am Sachsen-Anhalt-Tag oder dem Denkmalfrühstück. Die historische Altstadt ist ein beliebtes Ziel für die vielen internationalen Tagungsgäste und Delegationen, die unseren Hauptsitz besuchen. Alle zwei Jahre richten wir einen Tag der offenen Tür aus. Gerne öffnen wir unser Haus auch für diverse Kultur- oder Musikveranstaltungen. Regelmäßig richten wir für unser Partnergymnasium *GutsMuths* einen naturwissenschaftlichen Projekttag aus.

DIE WELTERBESTADT QUEDLINBURG UND DIE HARZREGION SIND EIN TOP - STANDORT, WEIL ...

... **Tradition und Innovation sich hier gegenseitig befruchten:** Die guten Böden „im Regenschatten“ des Harzes bieten ideale Bedingungen für die Züchtungsforschung. Die Nähe zu weiteren Forschungseinrichtungen wie dem IPK Gatersleben und der Universität Halle ermöglicht vielfältige Kooperationen.

